



Interaktive Elemente beziehen die Gottesdienstteilnehmer mit ein

Gütersloh-Ost, 04.10.2009

Am heutigen Sonntag wurde auch in der Gemeinde Gütersloh-Ost das Erntedankfest gefeiert. Dazu war der Altar bereits am vorhergehenden Samstag geschmückt worden.

Zwischen Kürbissen, Kastanien, Heuballen, Blumen und Feldfrüchten fanden sich dabei auch Marmeladengläser, eingemachte Früchte, selbst gebackenes Brot oder kleine Wasserflaschen. Diese waren von Gemeindemitgliedern mitgebracht worden – jeder, der so etwas zum Altarschmuck beigetragen hatte, konnte einen anderen Gegenstand mit nach Hause nehmen.

Einen praktischen Nutzen hatte ebenfalls eine vorn am Altar angebrachte Tafel, auf der viele Mitglieder der Gemeinde mithilfe kleiner Zettel Interessierten Angebote machten. Angeboten wurden etwa Ausflüge, Malnachmittage oder auch die Verrichtung alltäglicher Aufgaben, von der Fahrradreparatur bis zum Stapeln von Feuerholz.

Weitere Zettel fanden sich an den Ästen eines Bäumchens. Auf diesen hatten viele Gottesdienstteilnehmer Gründe dafür zusammengefasst, dankbar zu sein.

Den Gottesdienst gestaltete der Vorsteher der Gemeinde, Priester Georg Bodendorfer, unter Berücksichtigung der Bibelstelle Markus 4, 26-29:

"Und er sprach: Das Reich Gottes hat sich also, als wenn ein Mensch Samen aufs Land wirft und schläft und steht auf Nacht und Tag; und der Same geht auf und wächst, daß er's nicht weiß. Denn die Erde bringt von selbst zum ersten das Gras, darnach die Ähren, darnach den vollen Weizen in den Ähren. Wenn sie aber die Frucht gebracht hat, so schickt er bald die Sichel hin; denn die Ernte ist da."

Nach dem Gottesdienst fand ein Brunch statt, für das die Gottesdienstbesucher eine Vielzahl an Speisen und Getränken mitgebracht hatten – ganz im Sinne des Erntedankfestes.

4. Oktober 2009

Text: LS

Fotos: LS

